



Zell a.H., 07.02.2022

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

heute wende ich mich schon wieder an Sie, da wir aus aktuellem Anlass viele organisatorische Dinge neu überdenken und planen müssen. Der Übersichtlichkeit geschuldet, diese Neuerungen in der Listenansicht. Diese gelten bis nach den Fasendferien (07.03.).

1. **Ganztagsangebot Klasse 1-7** nur noch als Notbetreuungsgruppe. (Arbeitgebarnachweis bitte bis Mittwoch, 09.02.22 vorlegen). Die **Notgruppe** gilt **ab Donnerstag**.
2. In Ausnahmefällen fallen auch in der **Grundschule** Unterrichtsstunden aus. Bitte kontrollieren Sie unbedingt den Vertretungsplan! Sollte Ihr Kind nicht früher nach Hause kommen können, informieren Sie bitte die Schule (Sekretariat) an diesem Tag telefonisch oder per Mail.
3. Grundschulkindern, die in der Schule getestet werden müssen und keine **Testberechtigung** abgegeben haben, werden umgehend wieder nach Hause geschickt. Ein "Abtelefonieren" ist in der jetzigen Situation leider nicht mehr möglich.
4. Kinder, die ohne tägliche Testung der Klasse, keine Unterschrift der Erziehungsberechtigten für diesen Tag vorlegen können, müssen wir ebenfalls wieder nach Hause schicken.
5. Klassen der Sekundarstufe werden wir im Einzelfall ganze Unterrichtstage zu Hause lassen müssen.
6. Der **Fernunterricht** bei Klassen, die zu Hause sind, kann in der **Sekundarstufe** wegen Personalmangels nicht mehr immer "nach Stundenplan" stattfinden, da wir die Lehrkräfte zum Teil als Vertretungspersonal in der Grundschule einsetzen müssen. Die Klassen erhalten in solchen Fällen die Aufgaben dann über Teams zum Selbstlernen.
7. **Religionsunterricht** wird in der Grundschule im **Klassenverband** unterrichtet. Hier kann es zu Stundenplanänderungen kommen.
8. Im Falle eines **positiven Testergebnisses** in einer Klasse, darf **kein Sportunterricht** stattfinden. Auch aus diesem Grund schicken wir die Klassen unter Umständen kurzfristig früher nach Hause.
9. Aufgrund der hohen Quarantäne- und Infektionszahlen unter den Schüler*innen schafft unsere Leitung zum Teil das Datenvolumen nicht, um die Streamings aufrecht zu erhalten. In diesem Falle bitten wir um Ihr Verständnis (und Ihre Geduld).
10. Für die Kollegen ist es aktuell nicht machbar, die "zu Hause-Kinder" aktiv in den Unterricht einzubeziehen (teilweise sind 50% einer Klasse in Quarantäne). Wichtig ist uns, dass die Möglichkeit für Nachfragen besteht und dem Unterrichtsverlauf gefolgt werden kann.

Wir hoffen, dass der Höhepunkt der aktuellen Welle nach den Ferien überstanden ist und wir bald "einfach wieder Unterricht" machen können. Vielen Dank für die vielen aufmunternden Worte, die Sie uns zukommen lassen! Gemeinsam bekommen wir auch diese Welle hin!

Herzliche Grüße

Anne-Catrin Medel

Verena Roschach

Wolfgang Müller-Scharer